

Aufzeichnungsgerät Netzwerk-Kamera

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten digitaler Videoüberwachung

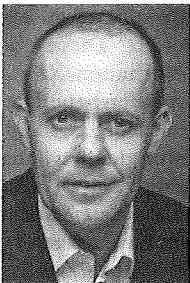
(BS) Ob Vandalismus, Betrugsversuche oder effizientere Behördenprozesse – intelligente Netzwerk-Kameras sorgen bereits in vielen Bereichen des öffentlichen Sektors für Sicherheit. Zudem helfen Netzwerk-Kameras auch, Prozesse zu vereinfachen, um so Steuergelder zu sparen. Möglich ist das dank der zunehmenden Leistungsfähigkeit und Erschwinglichkeit der IP-Technologie.

Herausgerissene Bäume und Sträucher in öffentlichen Grünanlagen, Graffiti an Denkmälern, kaputte Liegestühle oder Scherben im städtischen Freibad – Vandalismus macht vielen Gemeinden zu schaffen. Hinzu kommen offensichtliche Missbrauchs- und Betrugsversuche an Kassenautomaten oder Zahlstellen oder fälschlich erhobene Klagen bei Unfällen auf Gehsteigen oder in Räumen der öffentlichen Verwaltung. All dies kostet Steuergelder, die dann an anderer Stelle bitter fehlen. Doch durch den Einsatz intelligenter Präventiv-Technologien ist ein Großteil dieser Ausgaben vermeidbar.

Durch Netzwerk-Kameras lassen sich viele der oben erwähnten Ärgernisse verhindern. Denn die Kameras sind heute nicht alleine mehr hochsensible Aufnahmegeräte, sondern bieten auch zahlreiche Zusatzfunktionen. Zudem ist die gesamte Technologie in den letzten Jahren immer leistungsfähiger und zugleich preiswerter geworden.

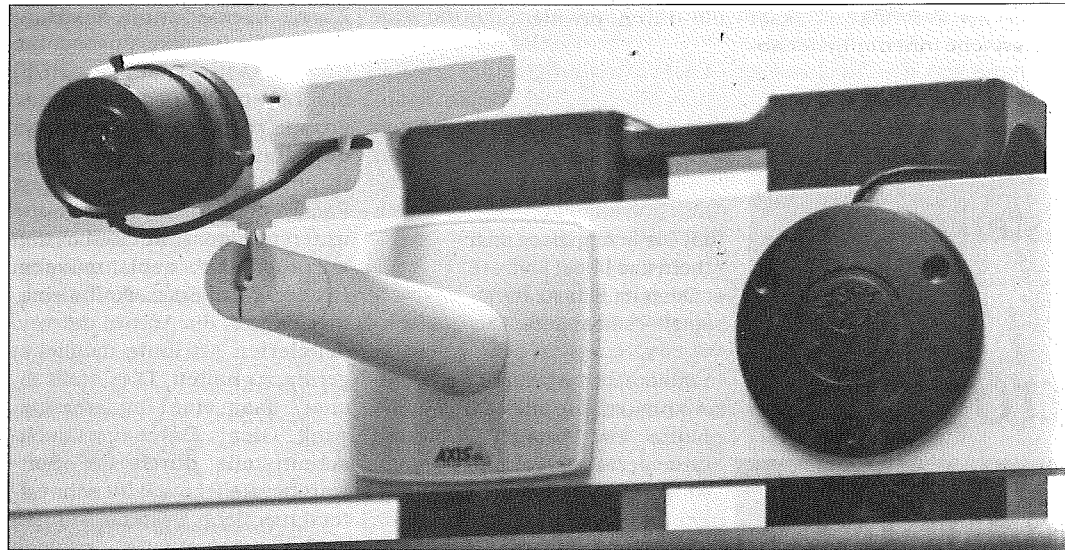
Immer mehr Funktionen

Ein Vorteil von IP-Kameras ist definitiv die Möglichkeit, zahlreiche Zusatzfunktionen über Applikationen von Drittanbietern zu verwenden. Die intelligenten Geräte lassen sich über die Software auf alle nur erdenklichen Einsatzszenarien einstellen. Zum Beispiel kann man auf ihnen heute sehr einfach den ge-



Jochen Sauer, Business Development Manager Axis Communications.

nauen Überwachungsradius festlegen und auf bestimmte Ereignisse "trimmen". Dann meldet die Kamera beispielsweise Alarm, wenn ein Mensch nachts



In einigen Gerichten in Österreich zeichnen Axis Netzwerk-Kameras die Verhandlungen auf. Fotos: BS/Axis Communications

über den Schwimmbadzaun klettert und schreckt ihn durch das Einschalten von Flutlicht oder akustische Alarmierung ab. Eine streunende Katze hingegen löst keinen Alarm aus. Oder es lässt sich der Beweis führen, dass sich ein klagender Passant seine Verletzungen eben nicht auf den vereisten Stufen des Rathauses zugezogen haben kann.

Beispiele wie diese gibt es viele. Darüber hinaus lässt sich mithilfe von IP-Kameras die Arbeit in einer Behörde effizienter organisieren. Zum Beispiel können die Kameras auch Besucherströme zählen und die Bearbeitungsstellen genauer nach dem schwankenden Bedarf besetzen.

Fehlerloser Protokollführer

Einen sehr spannenden Anwendungsfall gibt es auch aus der Verhandlungspraxis in

Gerichten: In Verhandlungen können schon kleine Formulierungen und Formalitäten den gesamten Prozessverlauf beeinflussen und verändern. Es

kommt also auf jedes Wort an, das gesprochen wird. Um alle Äußerungen der Prozessbeteiligten im Nachhinein nachvollziehen zu können, ist eine Protokollierung Pflicht.

In einigen österreichischen Gerichten übernimmt diese Aufgabe inzwischen kein Schriftführer mehr, sondern eine Aufzeichnungslösung mit Netzwerk-Kameratechnik von Axis Communications. Die Installation ermöglicht eine stabile und sichere Video- und Tonaufzeichnung, die einfach und zuverlässig zur Protokollierung verwendet werden kann. Bei Bedarf kann diese dann erst später transkribiert werden. So muss jetzt keine Verhandlung mehr aus Personalknappheit abgesagt oder verschoben werden. Außerdem ermöglicht die Technik die Übertragung in andere Räume oder auch Live-Konferenzschaltungen, zum Beispiel für schonende Vernehmungen oder Zeugenaussagen. Opfer, Zeugen und Sachverständige müssen dadurch nicht zwingend in der Gerichtsverhandlung mit direktem Kontakt zum Täter vernommen werden und anwesend sein. Wichtige Zeugen können sich während der Verhandlung gar im Ausland befin-

den und trotzdem unkompliziert mithilfe einer Videokonferenz hinzugeschaltet und aufgezeichnet werden.

Bedienung für Richter kein Problem

Technisch ermöglicht wird dies durch eine Software von der Firma Ce2 namens Smart Court Solution. Diese zeichnet die Verhandlung oder Vernehmung auf, die Netzwerk-Lösung benötigt lediglich einen Windows-basierten Computer, ein Mikrofon, eine Axis Netzwerk-Kamera und einen Datenspeicher für die zentrale Ablage. Die Handhabung ist dabei sehr einfach – bereits innerhalb kürzester Zeit war es für die Richter kein Problem mehr, dieses Tool zu bedienen. Auch die österreichische Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft verlässt sich bei allen ihren Einvernahmen auch auf diese Lösung.

Diese und viele Beispiele mehr zeigen, wie intelligente Technologien heute die Arbeit in Behörden erleichtern und verbessern können.

Bei Fragen zu den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten sprechen Sie uns gerne an oder senden Sie uns eine E-Mail: Behoerden@axis.com